

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Die aus einer Vergiftung resultierenden Symptome können nach der Anwendung auftreten (bei direkter Exposition gegenüber dem chemischen Produkt oder anhaltenden Beschwerden), daher im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen - unter Angabe des Sicherheitsdatenblattes dieses Produkts.

Durch Einatmen:

Entfernen Sie die betroffene Person aus dem Expositionsbereich, sorgen Sie für Frischluft und ruhen Sie sich aus. In schweren Fällen wie kardiorespiratorischen Versagens sind künstliche Reanimationstechniken erforderlich (Mund-zu-Mund-Beatmung, Herzmassage, Sauerstoffversorgung usw.), die sofortige medizinische Hilfe erfordern.

Durch Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen, Haut abspülen oder betroffene Person gegebenenfalls mit reichlich kaltem Wasser duschen (mit neutraler Seife). In schweren Fällen einen Arzt aufsuchen. Wenn das Produkt Verbrennungen oder Einfrieren verursacht, sollte die Kleidung nicht entfernt werden, dies könnte die Verletzung verschlimmern, wenn die Kleidung an der Haut haftet. Wenn sich Blasen auf der Haut bilden, sollten diese niemals zum Platzen gebracht werden, dies erhöht das Risiko einer Infektion.

Durch Augenkontakt:

Augen gründlich mit lauwarmem Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Erlauben Sie der betroffenen Person nicht, ihre Augen zu reiben oder zu schließen. Wenn die verletzte Person Kontaktlinsen verwendet, sollten diese entfernt werden, sofern sie nicht an den Augen haften (sonst könnte dies weitere Beschädigungen zur Folge haben). In jedem Fall sollte nach der Reinigung so schnell wie möglich ein Arzt mit dem Sicherheitsdatenblatt des Produkts aufgesucht werden.

Bei Einnahme / Aspiration:

Kein Erbrechen herbeiführen, aber wenn dies geschieht, den Kopf nach unten halten, um Aspiration zu vermeiden. Halten Sie die betroffene Person in Ruhe. Spülen sie Mund und Hals aus, da diese möglicherweise während der Einnahme betroffen waren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Bei wiederholten, längeren Expositionen oder Konzentrationen, die höher sind als in den Arbeitsplatzgrenzwerten empfohlen, kann es je nach Expositionsart zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen:

Exposition in hoher Konzentration kann zu einem Zusammenbruch des zentralen Nervensystems führen, was Kopfschmerzen, Reizungen im Hals, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Verwirrtheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Kontakt mit der Haut: Erzeugt Hautentzündungen

Kontakt mit den Augen: Erzeugt nach Kontakt Augenschäden

Enthält Substanzen, die aufgrund wiederholter Exposition als gefährlich eingestuft werden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Nicht anwendbar